K-5-002-2: Sexwork is Work- Solidarität mit Sexarbeiter*innen!

Antragsteller*innen Bundesvorstand (beschlossen am: 28.10.2019)

Antragstext

Von Zeile 1 bis 5:

Wir sind ein QueerFeministischer Verband und die Selbstbestimmungsrechte von Frauen und Queers haben für uns zentrale Bedeutung. ~~Genau diese Rechte werden zurzeit durch christliche Fundamentalist*innen und Rechtskonservative angegriffen. Das Prostituiertenschutzgesetz ist für uns ein solcher Angriff.~~ **Grade in Zeiten, wo rechte Ideologien in ganz Europa aufflammen, Frauen und Queers die Rechte auf körperliche und sexuelle Selbstbestimmung wieder abgesprochen werden und christliche Fundamentalist*innen ihr streng patriarchales Weltbild auf die Straße tragen stehen wir für die Selbstbestimmung und Freiheit aller ein. Auch das sogenannte Prostituiertenschutzgesetz zeigt deutlich die Merkmale rechtskonservativer Ideologien, in denen Frauen- und Queerfeindlichkeit eine zentrale Rolle spielen und Ressentiments gegen Menschen geschürt werden, die nicht ihrer Sexualmoral entsprechen.**